

Bedingungen über die Nutzung von EPOSA mit Agrarlizenzen

Stand vom 01.01.2021

1. Nutzungsgegenstand

Die Wiener Netze GmbH stellt im Versorgungsbereich von EPOSA (siehe Homepage <http://www.eposa.at>) die Nutzung der satellitengestützten Vermessung auf Basis der globalen Satellitensysteme (GNSS) GPS, GLONASS, GALILEO und Beidou zur Verfügung; in den nachfolgender Form:

- Korrekturdaten für Positionierungsbestimmungen in Echtzeit, im standardisierten Format RTCM (aktuelle Versionen werden von der Wiener Netze GmbH vorgegeben)

Angemeldete Nutzer mit einem GNSS-Empfänger (Rover) können über definierte Einwahlknoten Korrekturdaten per NTRIP beziehen und damit im System EPOSA eine Positionsbestimmung in Echtzeit vornehmen.

Nachstehende Nutzungsbedingungen gelten, soweit nichts anderes vereinbart worden ist, für alle Verträge zwischen der Wiener Netze GmbH und Nutzern betreffend eine Nutzung der satellitengestützten Vermessung auf Basis der globalen Satellitensysteme. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen Nutzungsbedingungen und einem mit dem Nutzer schriftlich vereinbarten Einzelauftrag gehen die Vereinbarungen des Einzelauftrages vor. Der Vertrag mit dem Nutzer kommt entweder durch die Annahme von dessen Angebot (Antragsformular) durch Wiener Netze GmbH zustande, indem die gewünschten Daten dem Nutzer zugesendet werden oder es wird ein individueller Vertrag abgeschlossen.

2. Entgelte

Für die Nutzung der EPOSA-Agrarlizenz gelten folgende Entgelte:

- Nutzung für ein Kalenderjahr (12 Monate) 0€, wenn der schriftliche Nachweis über den landwirtschaftlichen Betrieb des Antragstellers erbracht wird.

Dienst	Datenformat	Datenbezug / Zugangspunkt (MP)	GNSS	Korrektur-raster	Genauigkeit Lage		Genauigkeit Höhe	
					ITRF14	MGI / ETRF89	ITRF14	MGI / ETRF89
RTK (Positionierung im cm-Bereich)	RTCM 2.3 (VRS)	RTK-2.3	GPS+ GLONASS		± 1,5 cm	abhängig von 7P-Sätzen des Kunden	± 4,0 cm	abhängig von 7P-Sätzen des Kunden
	RTCM 2.3 (VRS)	RTK-2.3-TR	GPS+ GLONASS	✓	Nicht geeignet	< 10,0 cm	Nicht geeignet	< 20,0 cm
	RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3	GPS+ GLONASS +GALILEO +Beidou		± 1,5 cm	abhängig von 7P-Sätzen des Kunden	± 4,0 cm	abhängig von 7P-Sätzen des Kunden
	RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3-TR	GPS+ GLONASS +GALILEO +Beidou	✓	Nicht geeignet	< 10,0 cm	Nicht geeignet	< 20,0 cm
	RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3-TR-M** ** 28, 31 oder 34	GPS+ GLONASS +GALILEO +Beidou	✓	± 1,5 cm	< 10,0 cm	± 4,0 cm	< 20,0 cm
	RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3-ETRF	GPS+ GLONASS +GALILEO +Beidou		± 1,5 cm	± 1,5 cm	± 4,0 cm	± 4,0 cm

3. Datenweitergabe

Die EPOSA-Daten werden dem Nutzer nur für agrartechnische Zwecke zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine anderweitige Nutzung außer mit landwirtschaftlichen Geräten ist nicht zulässig und führt zur sofortigen Deaktivierung der Zugangsberechtigung.

Entsteht der Wiener Netze GmbH auf Grund der nicht Einhaltung dieser Bestimmung ein Schaden, so ist der Nutzer verpflichtet, die Wiener Netze GmbH schad- und klaglos zu halten.

Systemtechnisch bedingt ist während des Online-Betriebes eines Rovers dessen geographische Position dem EPOSA-Server bekannt. Die Wiener Netze GmbH verpflichtet sich, hinsichtlich dieser Daten die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) idgF und des TKG 2003 idgF einzuhalten.

Die Speicherung von Einzelverbindungsdaten zum Zwecke der Abrechnung und dem Nachweis der Nutzungsdauer ist gestattet.

4. Haftung

Die Wiener Netze GmbH übernimmt keine Haftung für Konfigurationseinstellungen am Empfangsgerät des Kunden. Ab der Übergabeschnittstelle der Korrekturdaten ist der Kunde für sämtliche Einstellungen im eigenen System selbst sowie für die von ihm auf der Grundlage der Korrekturdaten gegenüber Dritten erbrachten Leistungen / Produkte / Ergebnissen verantwortlich.

Die EPOSA-Daten werden mit der erforderlichen Sorgfalt bereitgestellt. Die Wiener Netze GmbH übernimmt jedoch keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten EPOSA-Daten. Sie haftet nur für Schäden, soweit diese von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Eine Haftung für Folgeschäden, mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Schäden Dritter ist ausgeschlossen.

Bei Störungen und Ausfällen von Komponenten der Referenzstationen und der Kommunikationseinrichtungen werden von der Wiener Netze GmbH geeignete Maßnahmen zu deren Behebung getroffen.

Diese Haftungsregelung gilt in gleichem Umfang auch für Dritte, deren sich die Wiener Netze GmbH bei Erfüllung der vereinbarten Leistungen bedient.

Die Wiener Netze GmbH behält sich das Recht vor, das System für Wartungsarbeiten nach entsprechender Vorankündigung kürzest möglich außer Betrieb zu nehmen.

5. Gerichtszuständigkeit

Diese Nutzungsbedingungen, sowie nach diesen abgeschlossenen, Verträge, unterliegen ausschließlich österreichischem Recht. Im Falle von Streitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart.

Der Nutzer erkennt diese Nutzungsbedingungen als rechtsverbindlich an. Bei Zuwiderhandlung ist die Wiener Netze GmbH berechtigt, dem Nutzer die Zugangsberechtigung zum EPOSA-System ohne Ankündigung zu entziehen.